



Baden-Württemberg.de

📅 12.08.2011

DENKMALPFLEGE

Tag des offenen Denkmals 2011

Am 11. September 2011 wird europaweit zum 19-mal der Tag des offenen Denkmals ausgerichtet. Die zentrale baden-württembergische Eröffnungsveranstaltung findet bereits eine Woche zuvor, am 3. September 2011 in Rastatt in Anwesenheit von Ingo Rust, Staatssekretär im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Oberste Denkmalschutzbehörde) statt. Das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart hat auch in diesem Jahr wieder eine Broschüre für den Tag des offenen Denkmals am 11. September 2011 in Baden-Württemberg herausgegeben. Sie ist ab sofort erhältlich und bietet vielfältige Informationen zu knapp 800 Veranstaltungen in ganz Baden-Württemberg. Das Schwerpunktthema lautet in diesem Jahr „Romantik, Realismus, Revolution – Das 19. Jahrhundert“.

„Denkmalschutz und Denkmalpflege gehören zu den gesellschaftlichen Schwerpunktaufgaben und sind gleichzeitig Wirtschaftsförderung vor Ort. Deshalb haben wir uns zum Ziel gesetzt, unsere Anstrengungen zur Denkmalpflege zu verstetigen“, betonte Staatssekretär Rust anlässlich der Vorstellung des Veranstaltungsprogramms. „Unser kulturelles Erbe muss für die Zukunft fit gemacht werden.“

Stuttgarts Regierungspräsident Johannes Schmalzl und Dr. Claus Wolf, Abteilungspräsident und Leiter des Landesamtes für Denkmalpflege, zeigten sich aus gleichem Anlass davon überzeugt, dass ohne eine breite Resonanz in der Bevölkerung und bei den Heranwachsenden die Landesdenkmalpflege ihre Aufgaben nicht in dem Maße erfüllen kann, wie es die hochkarätige Denkmallandschaft gerade im Südwesten erfordere.

Johannes Schmalzl: „Allein in Baden-Württemberg werden 2011 wieder bis zu 800 Kulturdenkmale zu besichtigen sein, die der Öffentlichkeit oftmals nicht zugänglich sind, darunter – dem diesjährigen Motto entsprechend – zahlreiche Kulturdenkmale des 19. Jahrhunderts. Außerdem besteht die Gelegenheit, an zahlreichen speziellen Führungen und (Kinder-) Aktionen teilzunehmen.“

„Die umfangreiche Broschüre spiegelt nicht nur die Vielfalt der im Lande vorhandenen Kulturdenkmale wider. Sie ist auch ein Beleg für das große ehrenamtliche Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger, das oftmals die gesetzliche Aufgabenwahrnehmung der Expertinnen und Experten der Landesdenkmalpflege sinnvoll ergänzen und erweitern“, so Dr. Claus Wolf.

Die Broschüre soll als eine Art Wegweiser zu allen an diesem Tag öffentlich zugänglichen Bauten und archäologischen Grabungen dienen. Nach Stadt- bzw. Landkreisen geordnet, finden sich – neben spezifischen Angaben zum Denkmal selbst – Hinweise zu den angebotenen Aktionen (Führungen,

Kinderaktionen etc.), die Öffnungszeiten und Kontaktpersonen. Die Veranstaltungen der Landesdenkmalpflege und ihrer Kooperationspartner werden im vorderen Teil der Broschüre ausführlich vorgestellt.

Wie in jedem Jahr beteiligen sich auch die Staatlichen Schlössern und Gärten am Tag des offenen Denkmals. So bieten beispielsweise die Schlösser von Heidelberg, Mannheim, Schwetzingen, Stuttgart-Solitude und der Botanische Garten von Karlsruhe an diesem Tag zusätzliche, je nach Ort unterschiedliche Führungen an, zum Beispiel Themenführungen, Führungen im historischen Kostüm oder Führungen in sonst für Besucher nicht zugängliche Bereiche. Die Veranstaltungen in den einzelnen Schlössern, Klöstern und Gärten Baden-Württembergs sind unter: www.schloesser-und-gaerten.de ersichtlich.

Der Tag des offenen Denkmals wurde erstmals 1984 in Frankreich veranstaltet. Die Idee hatte Erfolg und wurde 1991 vom Europarat aufgegriffen und in Form der „European Heritage Days“ europaweit eingeführt. Deutschland ist einer von 49 beteiligten Staaten. Allein in Deutschland nahmen im Vorjahr 4,5 Millionen Besucher in mehr als 2.600 Städten und Gemeinden teil. Präsentiert wurden insgesamt 7.500 Baudenkmale, Parks und archäologische Stätten.

Ein bundesweites Verzeichnis aller Aktionen ist auf der Internetseite der Deutschen Stiftung Denkmalschutz www.tag-des-offenen-denkmals.de zu finden. Das landesweite Verzeichnis sowie detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen der Landesdenkmalpflege finden Sie auf der Internetseite www.denkmalpflege-bw.de.

Die Broschüre zum diesjährigen Tag des Denkmals wird in zahlreichen öffentlichen Gebäuden ausgelegt. Unter anderem kann sie im I-Punkt in Stuttgart sowie direkt und kostenfrei über das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart bezogen werden:

Postalische Bestellung:

Landesamt für Denkmalpflege
im Regierungspräsidium Stuttgart
Öffentlichkeitsarbeit
Berliner Straße 12

73728 Esslingen

Per Telefon: 0711-904 45-180

Per Fax: 0711-904 45-249

Per E-Mail: denkmaltag2011@rps.bwl.de.

Alternativ kann die Broschüre auch über das Bestellformular auf der Internetseite der Landesdenkmalpflege abgerufen werden:

www.denkmalpflege-bw.de > Denkmale > Tag des offenen Denkmals

Quelle:

Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg

Link dieser Seite:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/tag-des-offenen-denkmals-2011>